

# FRANZ LISZT UND SEINE ZEIT

ROSSINI / VERDI / CORNELIUS / BERLIOZ / LISZT

RENNER ENSEMBLE REGENSBURG  
HANS PRITSCHET



## CD „Franz Liszt und seine Zeit“

Männerchorwerke von Rossini, Verdi, Cornelius, Berlioz und Liszt

Renner Ensemble Regensburg  
Hans Pritschet

Richard Resch – Tenor 1 solo  
Michael Mogl – Tenor 2 solo  
Martin Vögerl – Bariton solo  
Joachim Höchbauer – Bass solo

Christoph Krückl – Orgel

Gioachino Rossini (1792-1868): Preghiera aus Pêchés de vieillesse

Giuseppe Verdi (1813-1901): Laudi alla Vergine Maria aus Quattro pezzi sacri

Peter Cornelius (1824-1874): Trauergesänge op. 9

Hector Berlioz (1803-1869): Veni, Creator Spiritus, H 141

Franz Liszt (1811-1886): Messe in c-Moll (1848/69)

aufgenommen in der Bayreuther Schlosskirche, wo am 4. August 1886 das Requiem für Franz Liszt mit Anton Bruckner an der Orgel stattfand

Multichannel Hybrid Super Audio CD

erschienen bei Ars Produktion (Schumacher) in Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk  
Ars 38202

Das Renner Ensemble Regensburg hat sich durch viele CD-Einspielungen von Männerchorwerken der Romantik und von zeitgenössischer Musik ein gutes Renommée erworben. Für die Qualität der Sänger sprechen die vielen Auszeichnungen bei internationalen Chorwettbewerben wie beispielsweise beim Festival in Cornwall im letzten Jahr. Auch aktuelle Kritiken bei Live-Konzerten sind voll des Lobes: „Sämtliche Werke waren in vorzüglicher Weise dargeboten. Man spürte den Ehrgeiz, mit dem die Ausführenden unter dem präzisen Dirigat von Hans Pritschet die Vokalsätze darboten, klar timbrierte Stimmen, exakte Phrasierung, deren Natürlichkeit in der Diktion überzeugte.“ (MZ, 13.10.2015)

Die in diesen Tagen erschienene neue CD bietet einen Querschnitt geistlicher Musik für gleiche Stimmen im europäischen Freundeskreis von Franz Liszt. Dessen 1848 in Weimar komponierte Messe in c-Moll für Soli, Männerchor und Orgel steht im Mittelpunkt der Produktion. Als namhafte Solisten konnten die Tenöre Richard Resch und Michael Mogl sowie die Bässe Martin Vögerl und Joachim Höchbauer gewonnen werden, die alle ihre grundlegende musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen erhalten haben. Da dies auch für die meisten Mitglieder des Renner Ensembles gilt, sind beste Voraussetzungen für ein homogenes, in sich stimmiges Klangbild gegeben. Christoph Krückl spielt an der Orgel der Bayreuther Schlosskirche in der „Nachfolge“ von Anton Bruckner, der das Requiem für Franz Liszt am 4. August 1886 am gleichen Ort musikalisch mit Improvisationen über Werke von Richard Wagner gestaltete. Um die Liszt-Messe herum gruppieren sich A-cappella-Kompositionen von Freunden und Bekannten Liszts wie das anrührende Preghiera von Gioachino Rossini, die facettenreiche Motette Veni creator spiritus von Hector Berlioz, die anmutigen Laudi alla Vergine Maria von Giuseppe Verdi. Die teilweise dramatischen Trauergesänge op. 9 von Peter Cornelius, zeitweise Privatsekretär von Liszt, gehören mit zu den ergreifendsten Männerchorwerken des 19. Jahrhunderts.